



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 336/2011

Erfurt, 25. November 2011

Industrieumsatz in den ersten drei Quartalen 2011 Alle Thüringer Kreise auf Wachstumskurs

In allen kreisfreien Städten und Landkreisen Thüringens gab es in den ersten drei Quartalen 2011 Umsatzzuwächse zum vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Der höchste Industrieumsatz wurde nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im Ilm-Kreis erzielt.

Mit 11,0 Milliarden Euro wurde mehr als die Hälfte des Thüringer Industrieumsatzes (21,1 Milliarden Euro) der Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten in sechs Landkreisen und einer kreisfreien Stadt erwirtschaftet.

Der Ilm-Kreis erzielte 1,93 Milliarden Euro als Umsatzspitzenreiter. Zweiter war der Landkreis Gotha mit 1,82 Milliarden Euro. Es folgten der Wartburgkreis (1,75 Milliarden Euro), die Stadt Eisenach (1,63 Milliarden Euro), der Saale-Orla-Kreis (1,37 Milliarden Euro), der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt (1,31 Milliarden Euro) und der Landkreis Schmalkalden-Meiningen (1,23 Milliarden Euro).

Vergleichsweise niedrige Umsätze erzielten die Betriebe der Stadt Suhl (104 Millionen Euro) und der Stadt Weimar (214 Millionen Euro).

Der Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz (Exportquote) betrug in den ersten drei Quartalen 2011 im Durchschnitt 31,6 Prozent und erhöhte sich zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 0,2 Prozentpunkte.

Über dem Thüringer Durchschnitt lagen

- die Stadt Jena mit 47,6 Prozent,
- der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt mit 44,6 Prozent,
- der Landkreis Sonneberg mit 40,0 Prozent,
- der Kyffhäuserkreis mit 36,6 Prozent,
- der Landkreis Greiz mit 33,4 Prozent
- der Saale-Orla-Kreis mit 33,3 Prozent
- die Stadt Suhl mit 32,8 Prozent
- der Landkreis Gotha mit 32,6 Prozent sowie
- der Ilm-Kreis mit 32,4 Prozent.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Lediglich 16,8 Prozent betrug der Exportanteil am Umsatz im Landkreis Altenburger Land. Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen waren es 19,1 Prozent, in der Stadt Gera 20,9 Prozent und im Landkreis Hildburghausen 21,3 Prozent.

Bezogen auf die absolute Höhe der Exporte lag der IIm-Kreis mit 624 Millionen Euro an der Spitze.

Im Monatsdurchschnitt von Januar bis September 2011 waren in den Thüringer Industriebetrieben 133 Tausend Personen tätig, 7 701 Personen mehr als in den ersten neun Monaten 2010.

Auch hier meldeten alle kreisfreien Städte und Landkreise Zuwächse. Spitzenreiter war der Landkreis Gotha mit einem Plus von 939 Personen, gefolgt vom IIm-Kreis (+715 Personen), dem Landkreis Eichsfeld (+604 Personen) und der Stadt Erfurt (+599 Personen).

Bitte beachten:

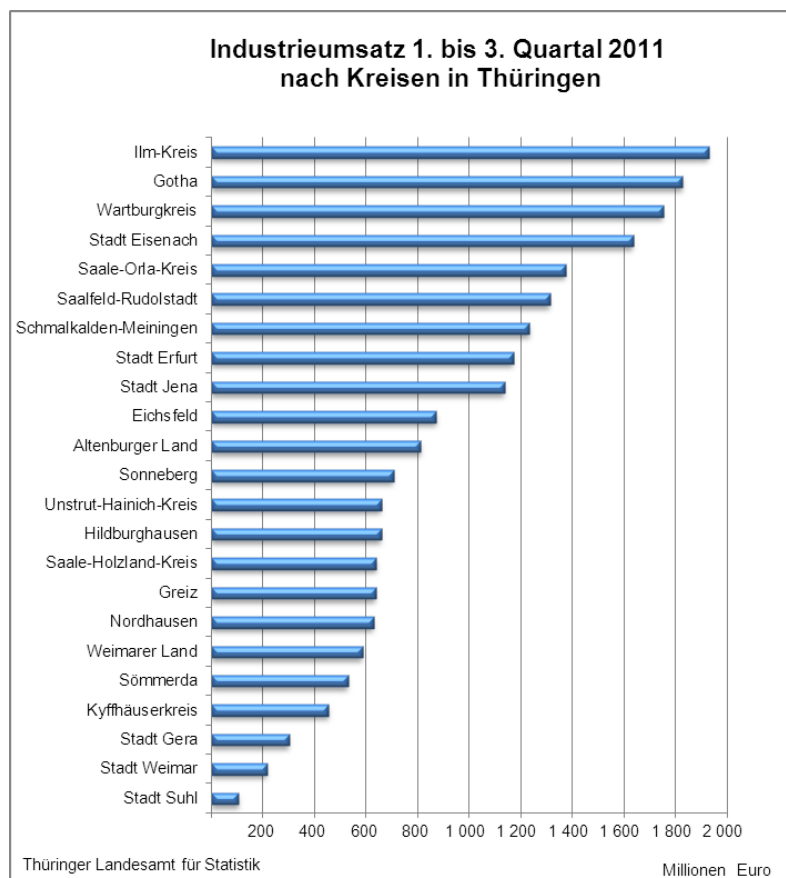
Aus Gründen der Geheimhaltung können die Exportzahlen für die Stadt Eisenach und den Landkreis Sömmerda nicht ausgewiesen werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sabine Sturm

Tel: 03681 354-251

E-Mail: sabine.sturm@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -